



❧ *Das Vineta-Journal* ❧

Nr. 13 ❧ Dezember 1882

Eine cyclische Verlautbarung der Vineta-Vereinigung zur Erforschung extraordinärer Ereignisse.

Informationen

Lang, lang ist es her, dass dem geneigten Leser ein Vineta-Journal in die Stube übermittelt wurde. Aber wie ihr sehen könnt, wurde es nicht eingestellt. Der Grund für das geänderte Design resultiert aus dem bedauerlichen Verlust meiner Dateien.

Wie vielleicht einigen von euch bekannt sein dürfte, findet bereits seit Jahren zwischen Dr. Viktor Stein, Franka von Hohenfels und Neidhardt Beutel (sowie inzwischen auch unter Beteiligung von Amalie Singer) ein weihnachtliches Treffen statt. Dieses Jahr gab es – unter der Leitung von Neidhardt Beutel – erstmals ein „1880-Weihnachtsabenteuer“. Da dieses nicht nochmals gespielt werden wird, sind die Zeitungsberichte bereits in dieser Ausgabe des Journals nachzulesen.

Aber da ist noch mehr: Sowohl Dr. Stein als auch der Redacteur haben bereits fertige Abenteuer, die lediglich eines geeigneten Termins harren.

Weltweites

Das Internet hält weiterhin Interessantes vor. Zuerst einiges Material für den Spielleiter:

- www.parascope.com/enigmamain.htm (englisch; enthält Artikel über Paranormales)
- <http://hicleones.com/karten.php?no=40> ist eine Sammlung historischer Landkarten (deutsch).
- www.levity.com/alchemy/physical.html: Die englischsprachige HP heißt „Practical Alchemy“. Die Herren Liborius, van Heerjenfoort und Sauniérs werden gebeten, die beschriebenen Experimente nur als Hintergrundmaterial für Abenteuer zu verwenden und **nicht** in die Praxis umzusetzen!
- <http://codepoet.org/~markw/gurps/themes.html> (englisch, „Victorian Roleplaying Themes“)

Und von allgemeinem Interesse:

- www.travar.de/koops/gothic/ (ein kleines englischsprachiges Forum mit dem Namen „gothic steam phantastic“ zu eben dieser Thematik).
- www.circagames.com/Resources/IECE_Index.html ist die englischsprachige Homepage von Circa

Games mit einem Bereich „Victorian Science Fiction“

- http://www.schoefert.de/rka/inhalt/index_i.htm: deutsche HP über das Reichskolonialamt und die deutschen Kolonien.
- www.nautica.dirkcordes.de/ ist eine deutschsprachige Homepage (im Aufbau) über Schiffe und Seefahrt mit einem großen Anteil an Schiffen des 19. Jahrhunderts.
- <http://www.earnshaw.com/shanghai-ed-india/tales/tales.htm>: englischsprachige HP mit dem Namen „Tales of Shanghai“ für Hintergrundmaterial in China.
- www.litgothic.com/LitGothic/general.html: englischsprachige HP mit dem Namen „The Literary Gothic“ über „gothic novels“.

Zeitungsmeldungen

Gruppe:

Franka von Hohenfels

Amalie Singer

Dr. Viktor F. Stein

Neue Abendpost

Berlin

Dezember 1882

„Weihnachtsmörder“ gefasst!

Exklusivbericht von Bruno Hilgens

Die grässlichen Morde an einem Händler für Weihnachtsartikel und zwei Weihnachtsbaumverkäufern in Berlin sowie die Brandanschläge auf die Weihnachtsartikel und Tannenbäume wurden aufgeklärt! Hinter den Anschlägen stecken die Anhänger einer obskuren Sekte, die bislang lediglich durch die Störung von Gottesdiensten in Berlin bekannt geworden waren. Der Kopf der Sekte, Thaddäus Gotthilf Schreiber, wurde jedoch nicht in das Gefängnis, sondern in die Irrenanstalt verbracht. Laut Aussagen einiger Sektierer ist der

eigentliche Mörder jedoch noch auf freiem Fuß. Die Polizei weist dieses jedoch als reine Schutzbehauptungen zurück, für einen weiteren Täter gibt es keine Hinweise. Die Polizei habe ihre Ermittlungen noch nicht abgeschlossen, insbesondere rätselt sie über die Motivation der Sektierer. Der mit Spannung erwartete Prozessbeginn ist noch nicht festgelegt.

Die Täter wurden durch drei couragierte Männer und Frauen gestellt, die die Sektenanhänger davon abhielten, die Sammlungen des Alten Museums am Lustgarten zu verwüsten. Es handelt sich dabei um den Arzt Dr. Viktor Stein, die Altertumskennerin Franka von Hohenfels und die Lehrerin Amalie Singer. Diese drei sind laut eigener Aussage Mitglieder eines Vereins, der Investigationen bei obskuren Fällen betreibt.



Die Sekte hauste in einer noch nicht fertiggestellten Gruft auf dem Dorotheenstädtischen Kirchhof.

Sphinx – Magazin für Okkultismus
Dezember 1882

Mysteriöses Vorgänge im Alten Museum zu Berlin

Uns liegen gesicherte Aussagen darüber vor, dass sich im Alten Museum von Berlin ein Erzengel manifestiert hat. Die Anhänger einer unbedeutenden Sekte hatte den Engel durch die Anbetung eines Bildes in der byzantinischen Sammlung herbeirufen und überzeugen können, dass die heutigen Weihnachtsbräuche blasphemisch seien. Ob die Morde an den bedauernswerten Weihnachtsbaum-Händlern damit in Verbindung stehen, ist allerdings nicht gesichert.

Bei dem Engel soll es sich um Uriel gehandelt haben, dessen Name nur im apokryphen Buch Henoch Erwähnung findet.

Die Ursachen seines Verschwindens liegen jedoch im Dunkeln. Bei der Verhaftung der Frömmeler sollen jedoch Mitglieder der Vineta-Vereinigung zugegen gewesen sein. Wir werden unserer geneigten Leserschaft sicherlich bald mehr berichten können.

Anzeige



*Ich erlaube mir den Ausdruck meiner
vorzüglichsten Hochachtung*

Neidhardt Beutel
Redacteur